

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 44

**Rubrik:** Die Seite der Frau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Frau

## Siehst du den Mond über Soho?

Liebes Bethli! Nachdem ich mich eigentlich bis anhin still und bescheiden (wie das Veilchen; das im Verborgenen blüht) im Hintergrund verhalten habe, kann ich doch meine brennende Frage an Dich nicht mehr länger verworfen. Es handelt sich nämlich um den Beauty sleep, zu deutsch: um den Schönheitsschlaf. In jeder besseren Zeitung liest man jede Woche auf der Frauenseite, daß man – neben hundert Bürstenstrichen pro Tag und Duschen (letzteres sitemalen man eine Badewanne besitzt, ansonst in Besandteile zerlegt im Brünneli) bei offenem Fenster schlafen soll. Da ich sowohl Beauty als Sleep nötig habe, ist es bei mir so eine Sache. Ich wohne nämlich in Soho, und zwar im zürcherischen Soho, was noch schlimmer ist. Mit andern seufzenden Wörtern: ich wohne im Niederdorf. Dies obwohl ich notabene eine anständige Frau, ja sogar ein Diminutiv, ein Fräulein, bin. Aber es ist fast nicht zum sagen, so laut ist es. Einerseits hornen aus tausend Fenstern der Nachbarschaft diverse männliche Belcanti-sten aus dem Radio «Vieni sul mar», «O sole mio» und was der Lustbarkeiten mehr sind; anderseits übt sich ein würde-gern-groß-seiender-Pianist in regelmäßigen Intervallen in dem Dir, liebes, sicher auch gebildetes Bethli, bestimmt bekannten Tschaikowsky-Motiv (sonst kann ich es Dir ja ein-

mal durch das Telephon summen). Aber das dicke Ende sind die Männer. Männer, Bethli, von altem Schrot und Korn, wie sie so abends spät in der Gasse unten laut zu ihrer Meinung stehen, Charakter ist nichts dagegen ... Und wenn Du wissen willst, was Vaterlandsliebe ist, so frage nur bei diesen Männern an, wenn sie laut anheben «Trittst im Morgenrot daher» zu singen. Auch lieb Müetti im kühlen Grab wird nicht vergessen und dann die alte, ewig junge Weise von der Loreley. Alles geschieht grad unter meinem Fenster, und wenn ich dasselbe nicht schliefen würde, müßte ich in die Kissen brieggen.

Im Ernst, was meinst Du zu dem Nachlärm? Alle Vaterlands- und Liebmüettlieder in Ehren – aber wenn meine Beauty dabei flöten geht, respektive wenn sie gar nicht gedeiht, ganz zu schweigen von dem mir so nötigen Schlaf der Gerechten, aus dem erwachend ich des Morgens amigis bitte recht freundlich sein sollte.

Liebes Bethli! Da mit der Zeit der Rat nicht von selber kam, muß ich Dich fragen:

- Soll ich zügeln (die Kemenate ist sonst nett);
- soll ich, auch wenn ich keine Duschanne besitze und meine Haare vom Bürsten fettig werden, doch offenen Fensters auf Herrn Morpheus warten, bis der letzte Nachtgänger im molligen Hafen seines Bettes gelandet ist, oder

c) soll ich einfach vermehrt nachts Wasser auf die Gasse gießen, Tomaten schmeißen oder Silentium rufen, auf die Gefahr hin, daß man mir – wie auch schon – ein Zündholz ins Lüti steckt, oder

d) soll ich halt resigniert Beauty Beauty sein lassen, und der Gasse lassen, was der Gasse ist und mich zunigen Fensters auf die andere Seite drehen?

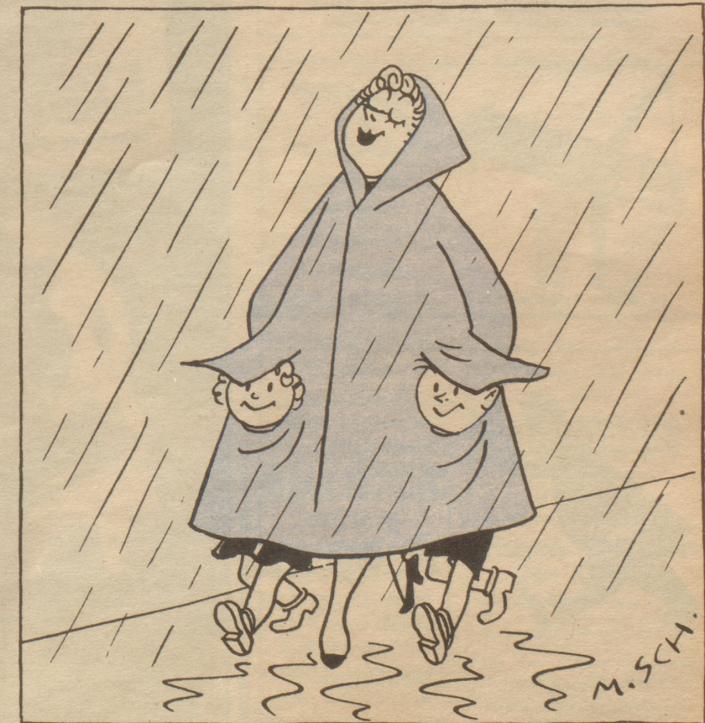
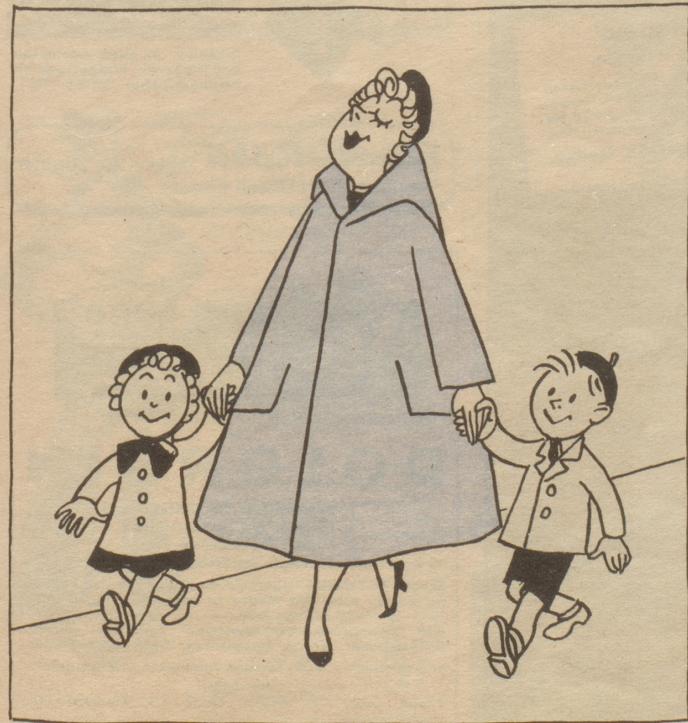
Was hältst Du zum Beispiel von einem Appell an die Frauen schlechthin, ihre Männer besser zu hüten und noch viel mehr mit dem Ofenrohr zu gwaggeln als bis anhin. Es täte not, etwas zu tun, natürlich im Hinblick auf eine eventuelle Hinausschiebung der Polizeistunde.

Das war mein Anliegen an Dich, an alle Leidsgenossen – oder, wenn ihr alle in lautlosen Gärten wohnt, war es eine rhetorische Frage ins Vakuum. Deine Ruth.

## Endlich Ehegatten nach Maß

Liebes Bethli! Nun können wir in Sachen Eheproblem ganz beruhigt in die Zukunft schauen; denn siehe – es ist die Biotyologie erfunden worden, die auf psychochirurgischem Wege gewisse Gesichtsformen korrigieren und damit die Charaktere ändern und aufeinander abstimmen kann. So steht's im Blättli und zwar ganz seriös unter: Neue Fortschritte in der Medizin.

## Herbstmode: glockig!



Danach unterscheidet die Biotypologie (ein Zungenzerbrech- und Schreibmaschinenverschriewort) im Gesicht des Mannes und der Frau drei Stufen. Die «étage végétatif» umfaßt das erste Drittel des Gesichtes mit dem Mund und dem Kinn, die «étage affectif» das mittlere Drittel des Gesichtes mit der Nase und den Augen. Das dritte Drittel betrifft die Intelligenz und gestaltet Unterschiede für eine harmonische Ehe. Die beiden ersten Drittel hingegen spielen für die Uebereinstimmung bei Mann und Frau eine bedeutende Rolle; eine tiefgreifende Unähnlichkeit soll jede Harmonie stark beeinträchtigen. Aber diesem Uebel ist abzuhelpen durch operative Eingriffe, die dann die entsprechende Charakteranpassung an den Partner zur Folge haben sollen. Manchmal wird der Effekt auch nur durch Muskeltraining erreicht.

Daß dies alles kein Lug ist, beweist die Tatsache, daß niemand geringerer als der Herzog von Windsor und seine Gemahlin Paar Nr. 1 der Biotypologie sind. Wenn man die Gesichtszüge des ehemaligen englischen Königs und seiner Gemahlin studiere, finde man eine eklatante Bestätigung dieser Theorien. Ich nehme an, daß Du, liebes Bethli, und die Leserinnen und Leser des Nebelpalters sich sogleich anhand von alten Illustrationen diesem äußerst interessanten und aufschlußreichen Studium hingeben werden; denn nicht wahr – man sieht es ja auf den ersten Blick,

wenn die Sehwinkel zweier Partner übereinstimmen und sagt sich dann natürlich: Aha, darum ist das eine glückliche Ehe! Traurig stimmt mich nun nur die Tatsache, daß die Gesichtsform beim Mann jeweils schmäler sein sollte als bei der Frau, und da das bei mir und meinem Eheliebsten sogar nicht stimmt, grüble ich seit dem Erscheinen jenes Artikels, wie ich diesem Malaise in unserer Ehe begegnen soll. Seit unser Junior mit seinem lebhaften Temperament meine Kräfte so beansprucht, verschlimmert sich meine Schmalheit zusehends, während der Vater – aus mir unerfindlichen Gründen – entschieden dem gegenteiligen Extrem zustrebt. Was soll ich nun tun? Soll ich mit Ohrfeigengymnastik die Gesichtsrundungen meines Ehegespons zu massieren trachten? Oder käme ich da mit dem Friedensrichter in Konflikt?

Vielleicht führt uns die neue Entwicklung in der psychologischen Wissenschaft wenigstens eines Tages wieder zu solchen beseligenden Erlebnissen im Liebesleben, wie sie in einer schönen Blättergeschichte geschildert wurden, die ich Dir und unseren Leserinnen wenigstens auszugsweise wiedergeben möchte:

... «Von dieser Stunde an kam Maler Ewald Hill täglich in Inges Heim, um sie zu malen. Und nach der dritten Sitzung, als sich Inges Mama auf kurze Zeit ent-

# Die Seite

fernte, flogen sich beide in die Arme, beide von demselben Sturmwind getrieben. Als Mama wieder hereinkam und die beiden Lippe an Lippe (Haach, wie schön! d. V.) vereint sah, gab es zwar einen kleinen Krach, aber nur scheinbar. Im Grunde sah es Mama nur zu gern, daß ihr Töchterlein diesen so sympathischen, wohlsituierten und erfolgreichen Menschen zum Partner fürs Leben bekommen würde. Die Hochzeit ließ nicht mehr lange auf sich warten.»

Wenn sich das «Sichfinden» späterer Generationen dank der Biotypologie im obengeschilderten Sinne vollziehen würde, dann könnte man ja vielleicht noch einmal darüber reden, nicht wahr?

Also warten wir ab, was uns die Wissenschaft auf diesem Gebiet in Zukunft noch serviert und hoffen wir, es werde sich damit der Weg zu eitel Minne und Sonnenschein im Eheleben anbahnen. Oder?

HiCu.

Liebe HiCu, da mir die Chirurgie zu teuer ist, mache ich, seit Dein Artikel hier einging, Muskeltraining. Ich sehe der Wally Simpson schon zum Verwechseln ähnlich, und freue mich auf den Moment, wo ich dem Herzog von Windsor vorgestellt werde!

Bethli.

Aus mit der Liebe!  
Hätte sie doch daran  
gedacht, ihre schlanke  
Linie zu behalten  
durch

**Kissinger**  
Entfettungs Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casima (Tic.).

**Rössli-Rädi** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

**Schmerz** ohne  
mit **DOLORSIN**

1. Dolorsin löst die Gefäßkrämpfe
2. Beruhigt die Nervenreflexe
3. Mildert Entzündungen
4. Bekämpft das Fieber.

Schon 1 Tablette wirkt in wenigen Minuten gegen Schmerzen ohne den Magen zu belästigen. Durch seine gute Zusammensetzung hilft Dolorsin vielseitig bei Kopfweh, Neuralgien, Zahnschmerzen, Periodenschmerzen, Rheumatismus, Ischias, Hexenschuß, Erkältungen, Fieber. 10 Tabletten Fr. 1.50. In allen Apotheken und Drogerien.

Hersteller:

Pharm. Labor. Dr. Engler, EROS AG, Küsnacht-Zh.

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

**Birkenblut**

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.  
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft  
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido  
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

**SEX VIGOR** Gegen  
Depressionen  
Nervöse Störungen  
Verfrühtes Altern  
Sexualschwäche  
Neurasthenie  
In allen Apotheken  
Schachtel 6.75

**Restaurant**  
**Grundstein**  
ZÜRICH Limmatstr. 29  
Tram 4 u. 13 hinter Hauptbahnh. Tel. 23 15 28 Frau Maria Walser



Wer höflich bleibt ist stets beliebt, Auch wer Perosa-Strümpfe gibt  
**Perosa**  
Der gute Strumpf  
Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich

86

# der Frau

## Die goldenen Ratschläge

Liebes Bethli! Manchmal lese ich die Ratschläge einer Tante in einer Wochenzeitung. Ein Heftli habe ich nicht, sag es aber keinem Vertreter!

Also, besagtes Tanti gibt uns Geplagten den Rat, Kupfergeschirr nach dem Reinigen mit Lack zu bestreichen, der Glanz werde ewig halten. Das leuchtet mir ein, ich besitze einen Kupfer-cache-pot.

Nun kommt das Paradoxe: Tanti meint, wir hätten jetzt eine Menge vürige Zyt, wo wir nun die Kupfersachen sozusagen aufs Eis legen werden. Es schlägt vor, den Ochsnerkübel!! innen und außen mit Sigolin zu polieren. Das Ergebnis sei maximal (verzeih das Schlagwort). Der älteste Kübel erstehe in ganz neuem Glanz und sei von einem Neuen kaum zu unterscheiden.

Ich glaube, das Tanti ist keine Hausfrau und knobelt seine praktischen Winke an einem auf Hochglanz polierten Schreibtisch aus. Ich gebe zu, jede Woche diese Prozedur, in allen Haushaltungen angewendet, würde unsere Wirtschaftslage gewaltig heben, man bedenke den Verbrauch an Sigolin, Putzlumpen und Handcrème. Anderseits habe ich einige persönliche Argumente dagegen.



Der Zerstreute

Wenn ich meinen Kübel auf die Straße stellen könnte, wo er bewundert würde, wäre doch meinem Ehrgeiz Rechnung getragen. Wir wohnen aber auf dem Lande am Rande der Zivilisation. Kein Mensch sieht es, wenn ich mit meinem Ghüderkübel auf den Mist trabe. Dann noch etwas: Wie soll ich meinem Konradli beibringen, daß es grusig sei, in einem auf Hochglanz polierten Abfallkübel nach Zitronenhälften zu fahnden? Wie sollte ich ihm wehren, den aufreizend blanken Dekel nicht auf und zu zu scheppern, wo

doch der Papi auf dem Sofa döst? Ich wäre gerne eine 70%ige Hausfrau, aber ich kann doch nicht leichtsinnig den Familienfrieden aufs Spiel setzen.

Liebes Bethli, was meinst Du zu dieser küblerischen Angelegenheit?

Ich habe einen schüchternen Vorschlag an Dich: Könntest nicht Du Deiner Lukrezia den Auftrag geben, das Ding zu drehen, etwa an ihrem freien Tag? In ihrer Wut würde sie Dir Deinen Ochsner auf Superhochglanz reiben. Du hast also nichts zu verlieren, aller-allerhöchstens die Lukrezia. Was macht das schon? Es ist für eine gute Sache; Hunderte Deiner begeisterten Leserinnen werden Dir dankbar sein für die neue Erfahrung.

E. M.

Ich würde mich hüten! Wenn Du wüßtest, was für ein tolles Erlebnis es für mich bedeutet, wenn die Lucrezia einmal nicht vergißt, den ach! so Unsigolinierten mit einer Zeitung auszulegen! Bethli.

## Angewandte Theologie

In der Schule wird ein Choral gesungen, in dem das Wort „Hosianna“ mehrere Male vorkommt. Nach dem Lied fragt ein Mädchen den Lehrer, was denn dieses Hosianna bedeute. Der Lehrer ist etwas überfragt und antwortet ihm, das sei ein Freudenruf, wie etwa „Juchhee“. — Zwei Wochen später stößt der Lehrer in einem Aufsatze auf folgende Zeilen: «Wir stiegen auf den Berg. Bald kamen wir oben an. Hosianna, Welch prächtige Aussicht!»

WG



Gegen Arterienverkalkung,  
hohen Blutdruck, Magen- und  
Darmstörungen, Beschwerden  
der Wechseljahre.

**WEKA-Knoblauchöl-Kapseln**



**Blue Pearls**  
SCHAUM- UND SCHLANKHEITSBAD

Das Ergebnis modernster amerikanischer  
Forschung auf kosmetischem Gebiete

MILLIONEN aktiver, duftgeränkter Schaumperlen  
reinigen, beleben und straffen Ihren Körper und ver-  
leihen ihm prickelnde Frische und herrliches Wohlbefinden. Der zarte Duft umhüllt Sie noch lange  
und gibt Ihnen das Gefühl vollendeter Gepflegtheit.

Blue Pearls Schaumbad — nicht teurer als ein  
gewöhnlicher Badezusatz, — verhilft Ihnen zu  
eleganter Schlankheit!

Erhältlich in allen Fachgeschäften

**T. Dunc**  
NEW YORK - ZÜRICH

Generalagent für die Schweiz:  
PARFA S. A. ZÜRICH



**Johannes Item**

IHR HAAR BRAUCHT

ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTLICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS



**Continental**  
LUZERN

Morgartenstr. 4

Das komfortable  
Stadthotel b. Bahnhof  
Speiserestaurant  
im Parterre  
Grill-Spezialitäten  
Inh. Nikl. Weibel



**Casimir**  
raucht  
**Capitol**

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Die Originale der im  
Nebelspalter  
erschienenen Bilder  
sind käuflich.

Schreiben Sie an den  
Nebelspalter-Verlag  
Rorschach



Frei von Schmerzen  
dank

**Melabon**

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken

## Gegen Würmer der Kinder

wirksamen **Vermocur** - Sirup  
(Fr. 3.75, 7.—), für Erwach-  
sene **Vermocur**-Tabletten (Fr.  
2.75, 8.25). Befreien von gro-  
ßen und kleinen Würmern.  
In Apoth. u. Drog., wo nicht,  
Versand durch  
Lindenholz-Apotheke,  
Rennweg 46, Zürich 1.